

Beitr. Naturk. Oberösterreichs	14	435-450	25.4.2005
--------------------------------	----	---------	-----------

Die Selandriinae außer der Gattung *Dolerus* (Hymenoptera, Symphyta, Tenthredinidae) Oberösterreichs (Österreich)

M. SCHWARZ

Abstract: Selandriinae except the genus *Dolerus* (Hymenoptera, Symphyta Tenthredinidae) of Upper Austria (Austria). – 16 species of Selandriinae (excl. *Dolerus*) are recorded from Upper Austria. For each species the localities and other data are listed, and distribution maps are given. *Birka alpina* LACOURT, *Selandria melanosterna* (SERVILLE), *Strongylogaster filicis* (KLUG), *Strongylogaster macula* (KLUG) and *Strongylogaster mixta* (KLUG) are recorded from Upper Austria for the first time. The first two species are new to Austria. No material of *Birka annulitarsis* (THOMSON) was traceable from Upper Austria, and therefore this species is deleted from the Upper Austrian checklist.

Einleitung

Die Tenthredinidae stellen die mit Abstand artenreichste Familie innerhalb der Symphyta (Pflanzenwespen) dar. Von den 708 aus Deutschland gemeldeten Pflanzenwespen, gehören 541 zur Familie Tenthredinidae (BLANK et al. 2001). Für Österreich existiert keine aktuelle Zusammenfassung des vorhandenen Arteninventars. Die Selandriinae bilden in Mitteleuropa eine relativ kleine Unterfamilie. In den tropischen Regionen Asiens, Süd- und Mittelamerikas stellen die Selandriinae dagegen die dominante Pflanzenwespengruppe dar (BLANK 1998). Artenreich ist in Mitteleuropa nur die Gattung *Dolerus*, deren Arten noch nicht alle geklärt sind und die deshalb hier nicht weiter berücksichtigt wird. Eine Bestimmungstabelle der mittel- und nordeuropäischen Arten der Selandriinae gibt BLANK (1998), wobei von *Dolerus* nur die Artengruppen aufgeschlüsselt sind. Ergänzungen zur *Strongylogaster multifasciata*-Gruppe finden sich bei BLANK (2002).

Eine faunistische Bearbeitung der Selandriinae von Oberösterreich gibt es bisher noch nicht. Lediglich FRANZ (1982) führt zahlreiche Funde von Selandriinae aus diesem Gebiet an. Weitere Angaben finden sich nur in wenigen anderen Publikationen, die bei der Besprechung der einzelnen Arten angegeben werden.

Material und Methoden

Es wurde für vorliegende Publikation, soweit möglich, das gesamte vorhandene Sammlungsmaterial überprüft (etwa 780 Exemplare), damit Determinationsfehler nach Möglichkeit vermieden und Irrtümer in anderen Publikationen nicht übernommen werden.

Zusätzlich wurden die Daten des Materials der Kollektion Dr. W. Schedl (Innsbruck), die er freundlicherweise zur Verfügung stellte, berücksichtigt. In der Literatur erwähnte Daten oberösterreichischer Selandriinae werden, sofern das Belegmaterial nicht untersucht werden konnte, gesondert angeführt. Für jede Art werden, sofern vorhanden, alle Literaturzitate angeführt, in denen Material aus Oberösterreich erwähnt wird. Weicht der in einer Publikation verwendete Name von dem in vorliegender Arbeit benutzten Namen ab, dann wird ersterer in Klammern nach dem Literaturzitat angeführt.

Bei der Auflistung der Funddaten werden nach jedem Datensatz in runder Klammer die Anzahl der Exemplare sowie durch Strichpunkt davon getrennt der Aufbewahrungsort des Materials angegeben. Auf den Etiketten von H. Priesner sind manchmal Abkürzungen angegeben bzw. ungenaue Ortsangaben verwendet worden. Bei deren Interpretation war Dr. J. Gusenleitner behilflich. Folgende Fundorte wurden folgendermaßen interpretiert:

Linz Umg., Schm. = Schmidgraben N Linz (grenzt an Linz-Diessenleiten an);
 Linz, Gis. = Giselawarte N Linz;
 OÖ, Garten; Linz, F. bzw. Linz Umg., Fenster = Linz-Urfahr (Fundort ist der ehemalige Wohnsitz von H. Priesner in der Broschstraße), F. = Fenster;
 Linz Umg., Gus. = Gusen E Linz;
 Windischgarsten, G. = Gleinkersee bei Windischgarsten;
 Windischgarsten, Rett. = Rettenbach bei Windischgarsten.

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

BZKollektion Biologiezentrum der OÖ. Landesmuseen in Linz
 Gf.....leg. Gföllner
 F. Guleg. F. Gusenleitner
 J. Gu.....leg. J. Gusenleitner
 Ha.....leg. H. Hamann
 Klleg. J. Kloiber
 Kuleg. K. Kusdas
 MSch.....leg. Max. Schwarz
 NHMWKollektion Naturhistorisches Museum Wien
 Pr.....leg. H. Priesner
 Scheleg. bzw. Kollektion Wolfgang Schedl (Innsbruck)
 Schwleg. bzw. Kollektion Martin Schwarz (Kirchschlag)
 coll.collected (gesammelt)
 em.emerged (geschlüpft)

Die in dieser Arbeit enthaltenen Verbreitungskarten wurden von der ZOBODAT zur Verfügung gestellt. Es wurden in die Karten nur solche Funde mit aufgenommen, die vom Autor überprüft werden konnten bzw. die von verlässlichen Quellen (Angaben von Dr. W. Schedl und von Zombori publizierte Funde) stammen. Zur Lage von Oberösterreich innerhalb Österreichs siehe Abb. 1. Die verwendete Nomenklatur folgt BLANK et al. (2001).

Besprechung der Arten

Eine Übersicht über alle Fundorte von Selandriinae in Oberösterreich gibt Abb. 2.

***Aneugmenus coronatus* (KLUG 1815) (Abb. 3)**

Die Larven dieser in Oberösterreich eher selten gefundenen Art ernähren sich von verschiedenen Farnen. Bekannte Futterpflanzen sind *Dryopteris filix-mas*, *Aspidium* sp., *Athyrium filix-femina* und *Pteridium aquilinum* (TAEGER et al. 1998). Aus Mitteleuropa wurden bisher noch keine Männchen bekannt (BLANK 1998). *A. coronatus* (KLUG) pflanzt sich hier offensichtlich durch Thelytokie fort.

Literaturzitat: SCHEDL (2000)

Flugzeit in Oberösterreich: Mai und von Anfang bis Ende Juli.

Untersuchtes Material: 6 ♀♀

Mühlviertel: Hasenberg bei Steyregg, 15.7.1998, leg. J. Tiefenthaler (1 ♀; BZ); Hinternebelberg, 2.7.1978, J. Gu (1 ♀; BZ); Luftenberg, 5.7.1946, Ha (1 ♀; BZ); Pulgam bei Steyregg, 13.7.1928, Pr (1 ♀; NHMW).

Alpenvorland: Ibmer Moor, W Moorstraße, Kager Grund, 426 m, 25.5.1995, Sche (1 ♀; BZ); Roithen E Finklham, 48°15'N, 14°00'E, 27.7.1994, J. Gu (1 ♀; BZ).

SCHEDL (2000) führt zusätzlich noch einen Fund aus dem Naturschutzgebiet Ibmer Moor an. Entsprechendes Material konnte aber nicht gefunden werden.

***Aneugmenus padi* (LINNAEUS 1761) (Abb. 4)**

A. padi (LINNAEUS) ist in Oberösterreich die häufigste Art der Gattung. Männchen sind hier nur selten gefunden worden, was überwiegend auf thelytoke Parthenogenese schließen lässt. Nach BLANK (1998) sind Männchen im Mittelmeerraum nicht selten. Als Futterpflanzen für die Larven wurden die Farne *Pteridium aquilinum* und *Asplenium* sp. bekannt (TAEGER et al. 1998).

Literaturzitate: FRANZ (1982), HAMANN (1960) (*Selandria stramineipes* KLUG), HINTERBERGER (1858) (*Tenthredo stramineipes*)

Flugzeit in Oberösterreich: Mitte Mai bis Anfang Juli.

Untersuchtes Material: 36 ♀♀, 3 ♂♂

Mühlviertel: Herzogsdorf, 16.6.1936, Kl (3 ♀♀; BZ); Koglerau NW Linz, 10.6.1928, Kl (1 ♀; BZ) [FRANZ (1982) führt irrtümlich das Datum 16.6.1928 an]; Königsdorf S Waxenberg, 48°28'N, 14°11'E, 560-600 m, 17.5.2000, J. Gu (1 ♂; BZ); Linz-Pöstlingberg, Schableder, 5.6.1930, Kl (13 ♀♀; BZ), 23.5.1931 (3 ♀♀; BZ), 18.5.1936 (1 ♀; BZ); Pfenningberg E Linz, 8.6.1928, Kl (1 ♀; BZ), 31.5.1929 (2 ♀♀; BZ), 6.6.1930 (3 ♀♀; BZ), 30.5.1931 (1 ♀; BZ), 5.6.1931 (1 ♀; BZ); Sarleinsbach [FRANZ (1982) gibt als Fundortbezeichnung "Sarleinsbach-Ameisberg" an], 9.6.1938, Kl (3 ♀♀; BZ).

Alpenvorland: Danzenreith N Frankenmarkt, 48°00'N, 13°25'E, 563 m, 27.5.1999, J. Gu (1 ♂; BZ); Vordersteining N Frankenburg, 48°05'N, 13°29'E, 12.5.2004, Schw (1 ♂; Schw).

Alpengebiet: Gleinkersee bei Windischgarsten, 29.5.1964, Pr (1 ♀; NHMW); Gowilalm, 6.7.1928, Pr (1 ♀; NHMW); Windischgarsten, 23.6.1961, Pr (2 ♀♀; NHMW).

FRANZ (1982) erwähnt noch "Weg v. Spital a. Pyhrn z. Gowilalm, 8.7.1936". Die Belegexemplare gehören jedoch zu *Aneugmenus temporalis* (THOMSON) und zu *Dulophanes morio* (FABRICIUS). HAMANN (1960) nennt zusätzlich einen Fund im Mönchgraben am 22.7.1949 auf Farnen. HINTERBERGER (1858) führt die hier behandelte Art unter den Taxa an, die er in den oberösterreichischen Hochgebirgen bis zur Krummholz- und subalpinen Region gefunden hat.

***Aneugmenus temporalis* (THOMSON 1871) (Abb. 5)**

Da von dieser Art aus Oberösterreich bisher nur Weibchen bekannt geworden sind, ist zumindest von einer überwiegenden thelytoken Fortpflanzung auszugehen. Als Larvenfutterpflanze wurde der Farn *Pteridium aquilinum* nachgewiesen (TAEGER et al. 1998).

Literaturzitat: FRANZ (1982)

Flugzeit in Oberösterreich: Mitte Juni bis Anfang Juli.

U n t e r s u c h t e s M a t e r i a l : 12 ♀ ♀

Mühlviertel: Koglerau NW Linz, 10.6.1928, Kl (1 ♀; BZ); Sarleinsbach, 22.6.1928, Kl (2 ♀ ♀; BZ).

Alpenvorland: Hongar, 9.7.1974, J. Gu (1 ♀; BZ).

Alpengebiet: Gowilalm, 6.7.1928, Pr (2 ♀ ♀; NHMW); St. Pankraz, 47°46'N, 14°13'E, 30.6.1992, J. Gu (1 ♀; BZ); Spital am Pyhrn [FRANZ (1982) gibt als Fundortbezeichnung "Weg v. Spital a. Pyhrn z. Gowilalm" an], 6.7.1928, Kl (4 ♀ ♀; BZ), 8.7.1936 (1 ♀; BZ).

***Birka alpina* LACOURT 1990 (Abb. 6)**

B. alpina LACOURT wurde aus Frankreich beschrieben und ist neu für die Fauna von Österreich. Das Männchen ist bisher noch nicht bekannt geworden (BLANK 1998).

Flugzeit in Oberösterreich: Mai.

U n t e r s u c h t e s M a t e r i a l : 1 ♀

Alpengebiet: Kesselgraben bei Bad Goisern, 47.37.13N, 13.34.22E, 1100 m, 11.5.2000, leg. A.W. Ebmer (1 ♀; Sche) (det. W. Schedl).

***Birka annulitarsis* (THOMSON 1870)**

FRANZ (1982) erwähnt unter dem Namen *Melisandra annulitarsis* THOMSON zwei Funde aus Oberösterreich: Sarleinsbach, 28.5.1944, Kl; Traun, 23.4.1927, Kl. Die Belegexemplare wurden aber später von Schedl als *Birka cinereipes* (KLUG) (siehe unten) determiniert. Da kein Material von *Birka annulitarsis* (THOMSON) aus Oberösterreich bekannt ist, ist diese Art für Oberösterreich zu streichen.

***Birka cinereipes* (KLUG 1816) (Abb. 7)**

B. cinereipes (KLUG) ist eine in Oberösterreich häufige Art, die auffallend oft im Mühlviertel gefunden wurde. Die Larven fressen an *Myosotis arvensis* (TAEGER et al. 1998). Aus den unten angeführten Funddaten kann geschlossen werden, dass *B. cinereipes* (KLUG) in Oberösterreich in zwei Generationen vorkommt, wobei die zweite Generation unvollständig sein dürfte.

Literaturzitate: FRANZ (1982) (*Melisandra cinereipes* KLUG), SCHEDL (2000)

Flugzeit in Oberösterreich: Mitte April bis Anfang Juni und von Ende Juli bis Ende August.

U n t e r s u c h t e s M a t e r i a l : 109 ♀ ♀, 81 ♂ ♂

Mühlviertel: Gramastetten, 4.8.1926, Pr (1 ♀; NHMW); Gusenb. (= Gusenbach?) bei Linz, 3.6.1927, Pr (1 ♀; NHMW), 2.6.1928 (1 ♀; NHMW); Gusenbachtal, 18.8.1930, Pr (1 ♂; NHMW); Hellmonsödt, 7.5.1933, Kl (1 ♀; BZ); Lichtenberg, 15.5.1943, Kl (1 ♀; BZ); Linz-Bachl, 22.5.1931, Kl (1 ♀; BZ); Linz-Bachlwald, 14.8.1926, Pr (3 ♀ ♀; NHMW); Linz-Diessenleiten, 30.4.1927, Kl (1 ♀; BZ), 25.4.1928 (1 ♂; BZ); Linz-Furth, 4.5.1931, Kl (2 ♀ ♀, 1 ♂; BZ), 7.5.1934

(1♂; BZ), 24.4.1946 (1♀; BZ); Linz-Gründberg, 19.5.1927, Pr (1♀; NHMW), 24.4.1928, Kl (2♀ ♀, 1♂; BZ); Linz Umgebung, 29.4.1927, Kl (1♀; BZ), 21.6.1927 (2♂♂; BZ); Linz-Urfahr, 29.5.1927, leg. K. Priesner (1♀; NHMW); Mitterkirchen, 7.5.1929, Kl (9♀ ♀, 15♂♂; BZ); Oberbairing N Linz, 27.7.1928, Pr (1♀; NHMW); Ottensheim, 12.7.1928, Pr (4♀ ♀; NHMW); Plesching E Linz, 7.5.1928, Kl (1♂; BZ), 7.5.1928, Pr (4♂♂; NHMW), 14.5.1928, Kl (1♂; BZ), 6.5.1929, Kl (2♀ ♀, 1♂; BZ), 14.5.1929, Kl (1♂; BZ), 1.5.1930, Kl (10♀ ♀, 5♂♂; BZ), 7.5.1930, Kl (4♀ ♀, 1♂; BZ), 11.5.1931, Kl (2♀ ♀; BZ); 26.4.1933, Kl (1♀; BZ), 18.5.1933, Kl (1♀, 3♂♂; BZ), 24.4.1934, Kl (4♀ ♀; BZ); Puchenu, 12.5.1927, Kl (1♂; BZ), 14.4.1928 (1♀; BZ); Sarleinsbach, 19.5.1927, Kl (1♀; BZ), 21.8.1929 (1♀; BZ) [FRANZ (1982) führt irrtümlich die Jahreszahl 1924 an], 23.5.1930 (2♂♂; BZ), 17.5.1931 (3♂♂; BZ), 19.5.1931 (1♀, 2♂♂; BZ), 9.6.1938 (1♂; BZ), 20.5.1944 (1♂; BZ), 2.6.1945 (1♂; BZ); Schmidgraben N Linz, 30.4.1927, Kl (5♀ ♀; BZ), 30.4.1927, Pr (21♀ ♀, 14♂♂; NHMW), 25.4.1928, Kl (1♀; BZ), 20.5.1929, Kl (1♀, 1♂; BZ), 27.4.1930, Kl (2♀ ♀; BZ), 18.4.1934, Kl (3♀ ♀, 3♂♂; BZ); Steyregg, Au, 8.5.1942, leg. M. Priesner (1♀; BZ); Stiegersdorf NW Leopoldschlag, 48°39'N, 14°28'E, 17.8.1986, J. Gu (1♂; BZ).

Alpenvorland: Ansfelden, 23.4.1927, Pr (2♀ ♀; NHMW); Dömbach W Leonding, 7.5.1927, Kl (1♀, 1♂; BZ), 20.5.1928 (2♂♂; BZ), 24.4.1930 (1♀, 1♂; BZ), 7.5.1931 (1♀, 3♂♂; BZ), 15.5.1935 (1♂; BZ); Ibmer Moor (Naturschutzgebiet), 426 m, 18.5.1995, Sche (1♀; BZ); Leonding, 7.5.1931, Kl (1♀; BZ); Linz-Ebelsberg, 21.7.1948, Kl (1♀; BZ); Linz-Ebelsberg, Traunau, 30.4.1932, Kl (1♀; BZ), 7.5.1932 (1♀; BZ); Linz-Ebelsberg, Weikerlhafen, 23.4.1948, Ha (1♂; BZ); Schacherwald bei Kremsmünster, 11.5.1947, Pr (1♂; NHMW); Traun, 23.4.1927, Kl (1♀; BZ), 21.5.1927, Pr (1♀; NHMW); Traun, Traunau, 2.5.1948, Ha (1♀; BZ).

Alpengebiet: Almsee, 14.8.1932, Pr (1♂; NHMW); Klaus, 15.4.1961, MSch (1♀; BZ); Klaus-Steinwänd, 15.4.1961, J. Gu (1♂; BZ); Offensee, 25.5.1977, J. Gu (1♀; BZ).

FRANZ (1982) erwähnt noch folgende Funde: Oberlaussa, Holzgraben, Umgebung Jagdhaus, 12.6.1945 (1♀); Sarleinsbach, 27.5.1927, 23.5.1945 und 27.5.1945, Kl; Puchenu, 26.4.1928, Kl; Pöstlingberg; Ebelsberg-Lichtenberg, 15.5.1948, Kl. Da Ebelsberg und Lichtenberg nicht beieinander liegen, handelt es sich bei dieser Angabe offensichtlich um einen Irrtum. Sicherlich ist dieser Fund identisch mit dem oben unter Lichtenberg vom 15.5.1943 angeführten Datensatz. Das Belegexemplar vom 27.5.1945 von Sarleinsbach gehört nicht zu den *Selandriinae*.

***Brachythops flavens* (KLUG 1816) (Abb. 8)**

Nach TAEGER et al. (1998) ist *B. flavens* (KLUG) ein Bewohner sehr nasser Standorte, und als Larvenfutterpflanzen werden *Glyceria maxima* und *Carex* sp. angegeben. Zumindest ein Teil der Tiere aus Oberösterreich wurde in Feuchtgebieten gefunden, wie aus den Fundangaben ersichtlich ist.

Literaturzitate: FRANZ (1982), SCHEDL (2000) (*Selandria flavens*)

Flugzeit in Oberösterreich: Ende April bis Ende Mai und von Ende Juni bis Mitte Juli.

Untersuchtes Material: 3♀ ♀, 14♂♂

Mühlviertel: Linz-Diessenleiten, 29.5.1933, Kl (1♀; BZ) [FRANZ (1982) erwähnt diesen Fund unter der Fundortbezeichnung "Schmidgraben"]; Sarleinsbach, 20.5.1927, Kl (1♀; BZ); Schmidgraben N Linz, 30.4.1927, Kl (4♂♂; BZ), 30.4.1927, Pr (3♂♂; NHMW); Sternstein bei Bad Leonfelden, 1000 m, 24.5.1951, leg. J. Klimesch (1♂; Sche), 20.-30.5.1959 (1♂; Sche).

Alpenvorland: Ibmer Moor (Naturschutzgebiet), 426 m, coll. Larve 30.6.1994, em. 15.7.1994, Sche (1♀; BZ); Ibmer Moor (Naturschutzgebiet), Pfeiferanger, 426 m, 30.6.1994, Sche (3♂♂; BZ); Ibmer Moor, Steindl-Besitz, 426 m, 12.5.1994, Sche (2♂♂; BZ).

***Brachythops wuestneii* (KONOW 1885) (Abb. 9)**

Von dieser Art liegt nur ein alter Fund aus Oberösterreich vor. Als Larvenfutterpflanze wurde *Carex lasiocarpa* bekannt (TAEGER et al. 1998).

Literaturzitat: FRANZ (1982)

Flugzeit in Oberösterreich: Juni.

Untersuchtes Material: 1♂

Mühlviertel: Liebenau, 13.6.1916, leg. Zerny (1♂; NHMW).

***Dulophanes morio* (FABRICIUS 1781) (Abb. 10)**

D. morio (FABRICIUS) ist in Oberösterreich eine sehr häufige und weit verbreitete Art. Als Futterpflanzen für die Larven werden von TAEGER et al. (1998) Moose der Gattungen *Brachythecium*, *Ceratodon*, *Dicranum*, *Hedwigia*, *Plagiomnium*, *Plagiothecium*, *Polytrichum*, *Pseudobryum* und *Sanionia* angeführt. Die Eier wurden auch mehrfach an krautigen Gefäßpflanzen gefunden [vergleiche Liste von TAEGER et al. (1998)], was zeigt, dass die Eiablage nicht immer an der Futterpflanze stattfindet.

Literaturzitate: FRANZ (1982) (*Melisandra morio*), SCHEDL (2000) (*Nesoselandria morio*), ZOMBORI (1975) (*Nesoselandria morio*)

Flugzeit in Oberösterreich: Ende April bis Mitte September.

Untersuchtes Material: 93♀♀, 182♂♂, 3 beschädigte Exemplare unbestimmten Geschlechts

Mühlviertel: Altenberg bei Linz, 21.5.1934, Kl (6♂♂; BZ); Donau-Kraftwerk Wallsee, Süd-Ufer, 48°10'N, 14°42'E, 19.6.1996, J. Gu (1♂; BZ); Elz E Kefermarkt, 48°27'N, 14°34'E, 14.8.1990, J. Gu (1♂; BZ); Gallneukirchen, Mirellenbachtal, 20.8.1989, leg. J. Tiefenthaler (1♀; BZ); Gerlgraben bei Puchenuau, 24.8.1947, leg. Klapka (1♂; BZ); Giselawarte N Linz, 26.6.1960, Pr (1♂; NHMW); Gramastetten, 26.7.1927, Kl (1♂; BZ), 2.5.1934 (1♂; BZ); Gutau, 26.7.1966, J. Gu (1♀; BZ); Klaffer, 5.8.1974, leg. M. Gusenleitner (1♀; BZ); Langzwettl N Zwettl/R., 9.5.1981, Schw (1♂; BZ), 18.5.1981 (1♂; BZ), 7.6.1981 (1♂; Schw), 17.6.1981 (1♀; BZ); Lichtenberg N Linz, 18.7.1926, Pr (1♀, 2♂♂; NHMW); Linz-Bachl, 12.6.1933, Kl (1♀, 2♂♂; BZ); Linz-Bachlwald, 14.8.1926, Pr (1♀, 1♂; NHMW); Linz-Diessenleiten, 3.6.1933, Kl (1♀; BZ), 22.4.1946 (1♂; BZ), 5.5.1946 (1♂; BZ); Linz-Diessenleiten, 48°19'N, 14°15'E, 6.8.1999, Hochstauden (feucht), leg. M. Schwarz-Waubke (1♂; BZ); Linz, Donauau, 24.6.1927, Kl (1♂; BZ), 14.5.1929 (1♂; BZ); Linz-Dornach, 48°20'N, 14°18'E, 15.5.2004, Schw (1♀; BZ); Linz-Furth, 4.5.1931, Kl (2♂♂; BZ); Linz-Gründberg, 19.6.1910, Gf (1♀; BZ), 29.6.1910, Gf (1♂; BZ), 31.7.1910, Gf (1♀; BZ), 19.5.1927, Pr (3♀♀; NHMW), 4.6.1929, Kl (1♂; BZ); Linz-Haselgraben, 19.8.1926, Pr (9♀♀, 16♂♂, 1 Exemplar; NHMW); Linz-Pöstlingberg, 9.6.1946 (1♂; BZ); Linz-Pöstlingberg, 11.7.1928, Kl (1♂; BZ); Linz-St. Magdalena, 4.5.1927, Kl (1♀; BZ); Linz-Umgebung, 5.6.1930, Kl (1♀; BZ), 13.5.1933 (3♂♂; BZ), 5.9.1933 (1♀; BZ); Linz-Urfahr, Teistlergut, 10.5.1947, Kl (1♂; BZ); Maierleiten E Rottenegg, 48°22'N, 14°10'E, 1.7.1995, J. Gu (1♂; BZ); Oberbrunnwald NE Traberg, 48°31'N, 14°12'E, 14.8.1989, J. Gu (1♂; BZ); Pfenningberg E Linz, 16.8.1926, Pr (3♀♀; NHMW), 12.7.1927, Pr (1♀; NHMW), 23.7.1931, Kl (1♀; BZ); Plesching E Linz, 14.5.1929, Kl (4♂♂; BZ), 19.5.1929 (1♀; BZ), 7.5.1930 (1♀, 3♂♂; BZ), 20.5.1930 (1♂; BZ), 11.5.1931 (2♀♀; BZ), 18.5.1933 (2♂♂; BZ), 1.6.1933 (1♂; BZ); Plesching E Linz, 7.5.1928, Pr (1♂; NHMW), 2.6.1961 (1♂; NHMW); Puchenuau, 12.5.1927, Pr (2♂♂; NHMW), 23.5.1931, Kl (1♂; BZ); Puchenuau, 48°19'N, 14°14'E, 26.6.1991, J. Gu (1♂; BZ); Pulgarn, 18.6.1927, Pr (1♀, 1♂; NHMW); Rottenegg, 2.8.1910, Gf (1♀; BZ), 13.5.1931, Kl (1♀; BZ); Sarleinsbach, 20.8.1926, Kl (1♀; BZ), 23.8.1926 (1♀; BZ), 19.5.1927 (1♂; BZ), 20.5.1927 (1♀, 2♂♂; BZ), 21.5.1927 (1♂; BZ), 23.5.1927 (2♂♂; BZ), 22.6.1928 (1♀; BZ), 21.8.1929 (1♀; BZ), 23.5.1930 (3♀♀, 4♂♂; BZ), 24.5.1930 (1♂; BZ), 26.5.1930 (2♀♀, 7♂♂; BZ), 19.5.1931 (1♀, 13♂♂; BZ), 15.7.1931 (2♀♀, 7♂♂; BZ), 11.8.1931 (1♀; BZ), 12.8.1931 (1♂; BZ), 15.8.1931 (1♀; BZ), 24.8.1931 (1♀; BZ), 16.8.1933 (1♂; BZ), 18.8.1933 (2♀♀, 3♂♂;

BZ), 7.6.1938 (1♂; BZ), 9.6.1938 (1♀; BZ), 10.6.1938 (1♂; BZ), 10.8.1938 (2♂♂; BZ), 14.8.1942 (1 Exemplar; BZ), 19.8.1942 (1♀; BZ), 28.5.1945 (1♀, 5♂♂; BZ), 30.5.1945 (2♂♂; BZ), 1.6.1945 (2♂♂; BZ), 2.6.1945 (2♂♂, 1 Exemplar; BZ); Schmidgraben N Linz, 20.5.1929, Kl (3♂♂; BZ); Steyregg, Donauau, 30.6.1948, Ha (1♂; BZ); Tobra W Arbing, Sandgrube, 48°14'N, 14°41'E, 250 m, 26.6.2002, J. Gu (1♀; BZ); Untergeng NW Kirchschatz, 48°25'40"N, 14°14'E, 571 m, 7.8.1998, J. Gu (1♀; BZ); Windegg bei Steyregg, 13.8.1926, Pr (2♂♂; NHMW).

Alpenvorland: Alharting W Linz, 25.8.1963, J. Gu (1♂; BZ); Alkoven, 9.7.1937, Kl (1♂; BZ); Ansfelden, 4.6.1927, Kl (1♂; BZ), 4.6.1927, Pr (1♀, 2♂♂; NHMW), 26.5.1931, Kl (1♂; BZ); Aschach a. D., 7.8.1934, Kl (2♂♂; BZ); Bad Hall, 9.6.1946, leg. J.A. Klapka (1♀; BZ); Dömbach W Leonding, 7.5.1927, Kl (3♂♂; BZ), 23.5.1929 (2♂♂; BZ), 30.5.1930 (1♀, 1♂; BZ), 16.6.1931 (1♀, 1♂; BZ), 20.5.1932 (1♂; BZ); Ginzldorf S Vichtenstein, 48°30'N, 13°39'E, 19.5.1990, J. Gu (1♀; BZ); Grübl W Pram, 15.8.1986, J. Gu (1♀; BZ); Ibmer Moor (Naturschutzgebiet), 426 m, 10.6.1994, Sche (1♀; BZ), 30.6.1994 (1♀; BZ), 3.8.1994 (1♀; BZ), 11.9.1995 (1♂; BZ); Ibmer Moor, Kager-Grund, 426 m, 21.6.1995, Sche (1♀; BZ); Ibmer Moor, W Moorstraße, 426 m, 11.6.1994, Sche (1♀; BZ); Ibmer Moor (Naturschutzgebiet), Pfeiferanger, 426 m, 3.8.1994, Sche (1♀; BZ); Ibmer Moor (Naturschutzgebiet) SE, Weichsee, 426 m, 24.8.1994, Sche (1♀; BZ); Jägerberg S Schlüßberg, 48°12'N, 13°52'E, 420 m, 2.7.2002, J. Gu (1♀; BZ); Koppl bei Aschach, 22.7.1961, J. Gu (1♀, 2♂♂; BZ); Kremsmünster, 28.8.1940, leg. Czerny (1♀; NHMW); Kreuzbauernmoos bei Fornach, 21.8.1964, Ha (1♀; BZ); Kürnberg W Linz, 20.6.1930, Kl (1♂; BZ); Laab N Peuerbach (Koaserin), 48°21'N, 13°47'E, 23.6.2003, Schw (1♀; Schw); Linz-Ebelsberg, 30.4.1934, Kl (2♂♂; BZ), 8.5.1947 (1♂; BZ); Linz-Ebelsberg, Au, 30.8.1947 (1♀, 1♂; BZ); Linz-Ebelsberg, Traunau, 7.5.1932, Kl (1♀; BZ); Linz-Schiltensberg, 22.8.1962, Pr (1♀; NHMW); Linz-Wegscheid, 21.8.1930, Pr (1♀; NHMW); Nußdorf am Attersee, 24.8.1976, J. Gu (1♀, 2♂♂; BZ); Pieslwang NE Steinbach a. d. Steyr, 47°59'N, 14°17'E, 350 m, 13.6.2000, J. Gu (1♂; BZ); Rasdorf SW Kopfing, 48°26'N, 13°40'E, 25.8.2000, Schw (2♂♂; BZ, Schw); Traun, 15.5.1927, Kl (2♀♀, 1♂; BZ), 15.5.1927, Pr (2♂♂; NHMW), 13.6.1930, Kl (1♀, 3♂♂; BZ); Traunau, 22.8.1947, Pr (1♂; NHMW).

Alpengebiet: Gowilalm [FRANZ (1982) gibt als Fundortbezeichnung "Aufstieg v. Spital a. Pyhm z. Gowilalm" an], 17.7.1929, Kl (2♂♂; BZ); Gspörr S Laussa, 47.56.22N, 14.25.30E, 650 m, 6.5.2000, leg. A.W. Ebmer (1♂; Sche); Hinterstoder, 31.7.1938, Kl (1♀; BZ); Micheldorf, 29.4.1928, Kl (2♂♂; BZ), 11.9.1933 (1♂; BZ); Offensee, 47°45'N, 13°50'E, 650 m, 4.7.2001, J. Gu (1♀; BZ); Spital am Pyrh [FRANZ (1982) gibt als Fundortbezeichnung "Aufstieg v. Spital a. Pyhm z. Gowilalm" an], 8.7.1936, Kl (1♀, 1♂; BZ); Windischgarsten Umgebung, leg. Franz (2♀♀, 5♂♂; NHMW).

FRANZ (1982) erwähnt noch die Funde: Steyregg, 21.5.1936; Koglerau; Steyr, Graben südlich der Stadt, 26.4.1946 (1♀); Windischgarsten gegen Wurstkogel, 21.6.1941 (1♀); Windischgarsten geg. Gleinkersee, 21.6.1941 (4♀♀, 3♂♂); Dambachgraben bei Sand südlich Steyr, 27.4.1946 (1♀). ZOMBORI (1975) führt folgende Funddaten an: Stodertal, 500-600 m, 7.1939, leg. S. Menthe (1♀).

Selandria melanosterna (SERVILLE 1823) (Abb. 11)

Als Lebensraum werden Kleinseggenriede bevorzugt, wo die Larven an *Carex*, *Glyceria*, *Juncus* und *Scirpus* fressen (TAEGER et al. 1998). *S. melanosterna* (SERVILLE) wird hier erstmals aus Österreich gemeldet.

Flugzeit in Oberösterreich: Mai.

Untersuchtes Material: 1♀

Mühlviertel: Kronabitedt S Kirchschatz, 48°24'N, 14°16'E, 23.5.1990, J. Gu (1♀; Sche) (det. W. Schedl).

***Selandria serva* (FABRICIUS 1793) (Abb. 12)**

In Oberösterreich ist *S. serva* (FABRICIUS) in Feuchtgebieten eine häufige und weit verbreitete Art. Als Larvenfutterpflanzen werden eine Anzahl verschiedener grasartiger Pflanzen angegeben: *Alopecurus pratensis*, *Carex*, *Festuca pratensis*, *Juncus*, *Lolium*, *Triticum*, *Phalaris arundinacea*, *Phleum pratense* und *Poa pratensis* (TAEGER et al. 1998). Nach SCHEDL (1980) werden die Eier in Längsreihen bis zu vier Stück in einer Reihe sowohl auf der Ober- als auch auf der Unterseite der Wirtspflanzenblätter abgelegt.

Literaturzitate: FRANZ (1982) (*Selandria excisa* KONOW, *Selandria serva* FABRICIUS mit den Variationen *mediocris* und *maculata*), SCHEDL (2000)

Flugzeit in Oberösterreich: Anfang Mai bis Mitte September.

Untersuchtes Material: 63 ♀♀, 65 ♂♂

Mühlviertel: Affenschlag N Bad Leonfelden, 48°34'N, 14°17'E, 860 m, 26.7.2003, Schw (1 ♀; Schw); Albern/Naarn, 18.8.1976, J. Gu (1 ♂; BZ); Edlmühle NE Obergeng, 48°27'N, 14°15'E, 600 m, 17.5.2000, J. Gu (2 ♂♂; BZ); Eisenhut W Leopoldschlag, 48°37'N, 14°27'E, 17.8.1986, J. Gu (1 ♀; BZ); Götzelsdorf N Pulgarn, 4.6.1983, F. Gu (1 ♂; BZ); Gramastetten, 4.8.1926, Pr (1 ♀, 1 ♂; NHMW); Gusental bei Gallneukirchen, 11.5.1964, leg. G. Theischinger (1 ♂; NHMW); Haid SE St. Leonhard/Fr., 48°26'N, 14°43'E, 21.7.1997, J. Gu (1 ♂; BZ); Kollerschlag, 19.8.1976, J. Gu (1 ♀; BZ); Langzwettl N Zwettl/R., 2.5.1980, Schw (1 ♂; Schw), 26.8.1980 (1 ♀; BZ), 9.5.1981 (1 ♀; BZ); Linz-Bachl, 25.7.1926, Pr (1 ♀, 2 ♂♂; NHMW); Linz-Diessenleiten, 5.5.1946, Kl (1 ♀, 1 ♂; BZ) [FRANZ (1982) erwähnt irrtümlich das Datum 5.6.1946]; Linz-Diessenleiten, 48°19'N, 14°15'E, 17.7.1999, Schw (1 ♀; BZ); Linz, Donauau, 11.5.1927, Pr (1 ♂; NHMW), 8.8.1937, leg. M. Priesner (1 ♀; BZ); Linz-Gründberg, 24.7.1926, Pr (2 ♂♂; NHMW); Linz-Haselgraben, 19.8.1926, Pr (1 ♀; NHMW); Linz-Pöstlingsberg, 8.5.1946, Kl (1 ♂; BZ) [FRANZ (1982) erwähnt irrtümlich das Datum 8.4.1946]; Linz-St. Magdalena, 7.6.1928, Kl (1 ♀; BZ); Linz Umgebung, 14.7.1927, Kl (1 ♂; BZ); Linz-Urfahr, 3.8.1926, Pr (1 ♀; NHMW), 6.1927, Pr (1 ♀; NHMW), 8.1927, leg. K. Priesner (1 ♀; NHMW); Luftenberg, 9.8.1932, Kl (1 ♀; BZ); Ottensheim, 12.7.1928, Pr (1 ♀; NHMW), 11.8.1932, Kl (1 ♂; BZ), 7.8.1933, Kl (1 ♂; BZ); Plesching E Linz, 18.7.1930, Pr (1 ♂; NHMW), 9.9.1930, Kl (1 ♀; BZ), 19.5.1932, Kl (2 ♀♀; BZ), 27.6.1932, Kl (1 ♀; BZ), 18.5.1933, Kl (1 ♂; BZ), 14.7.1937, Kl (1 ♀; BZ); Reichenstein bei Pregarten, 14.7.1982, F. Gu (1 ♀; BZ); Steinbruch SE Prambachkirchen, 48°18'N, 13°55'E, 13.5.1994, J. Gu (1 ♀; BZ); Pfeningberg E Linz, 28.5.1928, Pr (1 ♀; NHMW), 26.7.1932, Kl (1 ♀; BZ); Puchenuau, 12.5.1927, Pr (1 ♂; NHMW); Sarleinsbach, 27.5.1927, Kl (1 ♀; BZ) [FRANZ (1982) erwähnt die zwei Datumsangaben "17. und 21.5.1927", die möglicherweise diesem einen Datensatz identisch sind], 9.8.1927 (1 ♀; BZ), 17.8.1927 (1 ♀; BZ), 24.8.1927 (1 ♀; BZ), 11.8.1928 (3 ♀♀; BZ), 12.8.1931 (1 ♀; BZ), 15.8.1931 (1 ♀; BZ), 16.8.1931 (1 ♀; BZ), 18.8.1933 (1 ♀; BZ), 10.8.1938 (2 ♀♀, 1 ♂; BZ), 23.5.1945 (1 ♂; BZ) [FRANZ (1982) erwähnt irrtümlich das Datum 25.5.1945]; Steyregg, 20.5.1933, leg. M. Priesner (1 ♂; BZ); Stiegersdorf NW Leopoldschlag, 48°39'N, 14°28'E, 17.8.1986, J. Gu (1 ♀; BZ); Thomasreith S St. Thomas am Blasenstein, 19.5.1977, J. Gu (1 ♀; BZ); Windegg bei Steyregg, 13.8.1926, Pr (1 ♂; NHMW), 16.8.1926 (1 ♀; NHMW); Zellhof bei Bad Zell, 29.8.1976, J. Gu (1 ♂; BZ), 28.5.1981 (1 ♀; BZ).

Alpenvorland: Adenbruck E Altschwendt, 48°19'N, 13°44'E, 380 m, 8.7.2002, J. Gu (1 ♂; BZ); Ansfelden, 4.6.1927, Pr (1 ♀, 1 ♂; NHMW), 22.7.1927, Pr (2 ♀♀, 7 ♂♂; NHMW), 26.5.1931, Kl (1 ♀; BZ); Attersee, 7.8.1927, Pr (1 ♂; NHMW); 3 km S Bad Hall, 22.5.1972, J. Gu (1 ♂; BZ); Dömbach E Leonding, 20.5.1928, Pr (1 ♀; NHMW); Ginzldorf bei St. Roman, 23.8.1976, J. Gu (1 ♂; BZ); Gstocket N Alkoven, 48°18'N, 14°07'E, 1.6.1997, F. Gu (1 ♀; BZ), 260 m, 25.6.2003, J. Gu (1 ♂; BZ); Hainschwang SW Altheim, 48°13'N, 13°12'E, 7.6.2003, Schw (1 ♀, 1 ♂; BZ, Schw); Hinterberg SE Haibach, 520 m, 48°24'N, 13°55'E, 13.8.2001, Schw (1 ♀; BZ); Ibmer Moor, SE Heratingersee, 426 m, 17.7.1995, Sche (1 ♂; BZ); Ibmer Moor, Straße nach Weichsee, 426 m, 24.5.1995, Sche (1 ♂; BZ); Ibmer Moor (Naturschutzgebiet), 426 m, 24.5.1995, Sche (2 ♂♂; BZ); Ibmer Moor (Naturschutzgebiet), Moorlehrpfad, 426 m, 23.8.1994, Sche (1 ♂; BZ); Ibmer Moor (Naturschutzgebiet), Pfeiferanger, 426 m, 24.5.1995, Sche (2 ♂♂; BZ); Ibmer Moor (Naturschutzgebiet), nahe Mittelkanal, 426 m, 20.6.1995 (1 ♂; BZ); Kaltenmarkt W Kopfing,

48°27'N, 13°36'E, 19.5.1990, J. Gu (1 ♂; BZ); Laab N Peuerbach (Koaserin), 48°21'N, 13°47'E, 15.6.2002, Schw (1 ♂; BZ); 23.8.2002 (1 ♂; BZ); Laab N Peuerbach (Koaserin), 48°21'N, 13°48'E, 14.7.2003, Schw (1 ♂; Schw); Linden NW Zell an der Pram, 48°20'N, 13°35'E, 375 m, 8.7.2002, J. Gu (1 ♀; BZ); Linz, 5.8.1911, Gf (1 ♂; BZ); Linz, 1929 (3 ♀ ♀; BZ); Linz-Ebelsberg, Traunau, 5.5.1948, Ha (1 ♀; BZ); Linz-Schörgenhub, 9.6.1941, leg. E. Hoffmann (1 ♂; BZ), 17.6.1941 (1 ♂; BZ), 18.6.1941 (1 ♂; BZ) [FRANZ (1982) erwähnt die zwei Datumsangaben "7. und 9.6.1942", die wahrscheinlich irrtümliche Angaben von "9.6.1941" und "17.6.1941" darstellen]; Linz-Wegscheid, 6.8.1931, Kl (1 ♀; BZ); Kremsmünster, 15.8.1936, leg. Czerny (1 ♀; NHMW); Raab, 13.6.2000, leg. Stürzer (1 ♂; Stürzer); Rosenberg S Offenhausen, 48°08'40"N, 13°50'10"E, 450 m, 12.6.2003, J. Gu (3 ♂ ♂; BZ); Schlierbach, 14.8.1930, Pr (1 ♀, 1 ♂; NHMW); Schönering, Donauau, 48°18'N, 14°09'E, 9.7.1997, J. Gu (1 ♂; BZ); Schönleiten N Aschach, 350 m, 48°23'N, 14°00'E, 13.8.2001, Schw (1 ♀; BZ); Seewalchen, 9.6.1952, leg. Kautz (1 ♀; NHMW); Sommersberg E St. Marienkirchen/Polsenz, 48°22'N, 13°58'E, 21.5.2001, J. Gu (1 ♀; BZ); Teichstätt NNW Straßwalchen, 31.8.1991, Schw (1 ♀; Schw); Walleiten SW St. Aegidi, 48°27'N, 13°42'E, 28.6.2001, Schw (1 ♂; BZ); Wilhering, 11.5.1946, Kl (1 ♀, 1 ♂; BZ).

***Stromboceros delicatulus* (FALLÉN 1808) (Abb. 13)**

Diese Art kommt in farnreichen Wäldern vor und soll nach TAEGER et al. (1998) im Bergland und im Gebirge auch im Offenland zu finden sein. Die Larven fressen an verschiedenen Farnen (TAEGER et al. 1998).

Literaturzitat: FRANZ (1982) (*Stromboceros delicatulus*)

Flugzeit in Oberösterreich: Ende April bis Mitte August.

Untersuchtes Material: 9 ♀ ♀, 3 ♂ ♂

Mühlviertel: Edt bei Eidenberg, 13.7.1986, Schw (1 ♀; Schw); Gusen E Linz, 14.5.1947, Pr (1 ♀; NHMW); Lichtenberg, 15.7.1947, Pr (1 ♂; NHMW); Linz-Haselgraben, 300-400 m, 28.4.1974, leg. G. Theischinger (1 ♀; BZ); Mahrsdorf N Pregarten, 15.5.1978, J. Gu (2 ♀ ♀; BZ); Pfennigberg E Linz, 16.5.1934, Kl (1 ♀; BZ); Pulgarn, 13.7.1928, Pr (1 ♀; NHMW); Sarleinsbach, 12.8.1933, Kl (1 ♀; BZ).

Alpenvorland: Feichtbach bei Hackendorf, 1.7.1974, leg. G. Theischinger (1 ♂; BZ); Oberstraß bei Attmag-Puchheim, 15.6.1986, Schw (1 ♂; Schw).

Alpengebiet: Offensee, 26.5.1975, J. Gu (1 ♀; BZ).

***Strongylogaster filicis* (KLUG 1817) (Abb. 14)**

Nach TAEGER et al. (1998) ist von *S. filicis* (KLUG) aus Deutschland vorwiegend altes Sammlungsmaterial vorhanden, was auf einen starken Bestandsrückgang hinweist. Aus Oberösterreich dagegen sind nur neuere Funde bekannt geworden, obwohl *S. filicis* (KLUG) hier sicherlich früher auch vorkam. Als Nahrung für die Larven wurde *Pteridium aquilinum* bekannt (TAEGER et al. 1998). *S. filicis* (KLUG) ist neu für die Fauna von Oberösterreich.

Flugzeit in Oberösterreich: Mai.

Untersuchtes Material: 4 ♂ ♂

Mühlviertel: Königsdorf S Waxenberg, 48°28'N, 14°11'E, 560-600 m, 17.5.2000, J. Gu (1 ♂; BZ).

Alpenvorland: Vordersteining N Frankenburg, 48°05'N, 13°29'E, 12.5.2004, Schw (3 ♂ ♂; Schw).

***Strongylogaster macula* (KLUG 1817) (Abb. 15)**

Nach TAEGER et al. (1998) ernähren sich die Larven von verschiedenen Farnen, und die Art ist in geeigneten Gebieten in Deutschland (z.B. lichte Nadelwälder mit Farn-Unterschwung) regelmäßig zu finden. Der Fund aus Oberneukirchen stammt vom Rand einer

Feuchtwiese, wo einzelne Gehölze und nur einzelne Farne vorkommen. *S. macula* (KLUG) wird hier zum ersten Mal aus Oberösterreich gemeldet.

Flugzeit in Oberösterreich: Mai.

Untersuchtes Material: 3 ♀♀

Mühlviertel: Oberneukirchen, 48°28'N, 14°14'E, 4.5.2004, Schw (1 ♀; Schw).

Alpengebiet: Nußdorf am Attersee, Schneise vor Lahngr.-Hütte, 16.5.1948, Ha (1 ♀; BZ); Rossmoos bei Nußdorf am Attersee, 16.5.1948, Ha (1 ♀; BZ).

***Strongylogaster mixta* (KLUG 1817) (Abb. 16)**

Als Futterpflanzen für die Larven wurden die Farne *Aspidium* sp., *Athyrium filix-femina*, *Dryopteris dilatata* und *Pteridium aquilinum* bekannt (TAEGER et al. 1998). *S. mixta* (KLUG) wird hier erstmals aus Oberösterreich gemeldet.

Flugzeit in Oberösterreich: Ende April bis Ende Juni.

Untersuchtes Material: 7 ♀♀, 4 ♂♂

Mühlviertel: Linz-Gründberg, 48°20'N, 14°17'E, 3.5.1990, leg. J. Gu (1 ♂; BZ); Pfenningberg E Linz, 30.4.1950, leg. J. Klimesch (1 ♀; Sche); Steyregg, 9.5.1937, leg. M. Priesner (1 ♀; BZ).

Alpenvorland: Linz-Schiltensberg, 24.6.1959, MSch (2 ♂♂; BZ, NHMW), 23.4.1962 (2 ♀♀; BZ), 23.4.1966 (1 ♂; BZ).

Alpengebiet: Schieferstein-Klamm bei Losenstein, "Steinerer Jäger", 28.5.1948, Ha (1 ♀; BZ); Traunstein Südseite, 800 m, 15.5.1948, leg. J. Klimesch (1 ♀; Sche); Windischgarsten, Wu. (= Wurstkogel?), 7.6.1963, Pr (1 ♀; NHMW).

***Strongylogaster multifasciata* (GEOFFROY 1785) (Abb. 17)**

S. multifasciata (GEOFFROY) ist die in Oberösterreich am häufigsten gefundene *Strongylogaster*-Art. Lokal kann die Art häufig sein, wie aus dem Sammlungsmaterial ersichtlich ist. Männchen wurden aus dem Bearbeitungsgebiet noch keine bekannt. Die Art pflanzt sich hier offensichtlich ausschließlich oder zumindest überwiegend durch Thelytokie fort. Die Larven ernähren sich von verschiedenen Farnen (TAEGER et al. 1998).

Literaturzitate: FRANZ (1982) (*Strongylogaster lineata* CHRIST), SCHEDL (2000)

Flugzeit in Oberösterreich: Mitte Mai bis Mitte Juli.

Untersuchtes Material: 59 ♀♀

Mühlviertel: Ameisberg bei Sarleinsbach, 960 m, 9.6.1938, Kl (6 ♀♀; BZ); Föhrau bei Hellmonsödt, 21.5.1947, Ha (1 ♀; BZ); Herzogsdorf, 16.6.1936, Kl (3 ♀♀; BZ); Linz-Gründberg, 15.7.1928, Kl (1 ♀; BZ); Linz-Pöstlingberg, Schableder, 23.5.1931, Kl (2 ♀♀; BZ), 18.5.1936 (2 ♀♀; BZ); Pfenningberg E Linz, 31.5.1929, Kl (10 ♀♀; BZ), 6.6.1930 (1 ♀; BZ), 30.5.1931 (2 ♀♀; BZ), 27.5.1936 (2 ♀♀; BZ); Sarleinsbach, 22.6.1928, Kl (2 ♀♀; BZ).

Alpenvorland: Buchleiten N Vöcklabruck, 22.5.1992, Schw (1 ♀; Schw); Holzöster, 14.5.1983, J. Gu (1 ♀; BZ); Ibmer Moor (Naturschutzgebiet), 426 m, 24.5.1995, Sche (1 ♀; BZ); Ibmer Moor (Naturschutzgebiet), 426 m, coll. Larve 10.6.1994 an *Thelypteris palustris*, em. 22.3.1995, Sche (4 ♀♀; BZ), em. 24.3.1995 (2 ♀♀; BZ, Sche); Seebach NW Eferding, 48°19'30"N, 13°59'40"E, 20.5.1999, J. Gu (1 ♀; BZ).

Alpengebiet: Gleinkersee bei Windischgarsten, 30.5.1963, Pr (1 ♀; NHMW), 31.5.1963, Pr (4 ♀♀; NHMW), 2.6.1963 (1 ♀; NHMW), 29.5.1964 (3 ♀♀; NHMW), 1.6.1964 (1 ♀; NHMW); Rettenbach bei Windischgarsten, 4.6.1963, leg. G. Priesner (1 ♀; NHMW); Spital am Pyrh, 8.7.1936, Kl (1 ♀; BZ); Windischgarsten, 23.6.1961, Pr (1 ♀; NHMW); 23.5.1962 (1 ♀; NHMW), 28.5.1964 (2 ♀♀; NHMW); Windischgarsten, Wu. (= Wurstkogel?), 7.6.1963, Pr (1 ♀; NHMW).

FRANZ (1982) erwähnt noch: Pfenningberg, 5.6.1931, Kloiber und Koppl bei Aschach, 25.5.1972, Gusenleitner (1 ♀). Das Belegexemplar von Koppl (das Datum lautet richtig 23.5.1972) gehört aber zu *S. xanthocera* (STEPHENS).

***Strongylogaster xanthocera* (STEPHENS 1835) (Abb. 18)**

Im Gegensatz zu der ähnlichen Art *S. multifasciata* (GEOFFROY), wurden von *S. xanthocera* (STEPHENS) in Oberösterreich Männchen und Weibchen etwa gleich häufig gesammelt. Beide Arten können gemeinsam vorkommen, wie die Funddaten zeigen und was auch TAEGER et al. (1998) berichtet. Die Larven der hier behandelten Art fressen an verschiedenen Farnen (TAEGER et al. 1998).

Literaturzitat: FRANZ (1982)

Flugzeit in Oberösterreich: Ende April bis Anfang Juni.

Untersuchtes Material: 12 ♀ ♀, 17 ♂ ♂

Mühlviertel: Linz-Pöstlingberg, Schableder, 5.6.1930, Kl (2 ♀ ♀; BZ), 23.5.1931 (2 ♀ ♀, 1 ♂; BZ).

Alpenvorland: Buchleiten N Vöcklabruck, 22.5.1992, Schw (2 ♀ ♀, 4 ♂ ♂; Schw); Dömbach W Leonding, 20.5.1928, Pr (1 ♂; NHMW); Koppl bei Aschach, 23.5.1972, J. Gu (1 ♀; BZ); Seebach NW Eferding, 48°19'30"N, 13°59'40"E, 30.4.1999, J. Gu (1 ♀, 4 ♂ ♂; BZ).

Alpengebiet: Gleinkersee bei Windischgarsten, 31.5.1963, Pr (1 ♀, 2 ♂ ♂; NHMW); Klaus, 7.5.1927, Pr (3 ♀ ♀, 4 ♂ ♂; NHMW); Windischgarsten, S. (Bedeutung der Abkürzung unklar), 30.5.1963, Pr (1 ♂; NHMW).

Zusammenfassung

16 Arten von Selandriinae (ohne *Dolerus*) werden aus Oberösterreich angeführt. Von jeder Art werden die Funddaten und andere Angaben aufgelistet sowie eine Verbreitungskarte gegeben. *Birka alpina* LACOURT, *Selandria melanosterna* (SERVILLE), *Strongylogaster filicis* (KLUG), *Strongylogaster macula* (KLUG) und *Strongylogaster mixta* (KLUG) werden zum ersten Mal aus Oberösterreich gemeldet. Die beiden ersten Arten sind sogar neu für die Fauna von Österreich. Von *Birka annularis* (THOMSON) konnte kein Material aus Oberösterreich gefunden werden, weshalb diese Art für Oberösterreich zu streichen ist.

Dank

Für die zur Verfügungstellung von Sammlungsmaterial danke ich herzlich Mag. F. Gusenleitner (Biologiezentrum, Linz), Dr. S. Schödl (Naturhistorisches Museum, Wien), und Dr. C. Stürzer (Raab), für Auskünfte über Fundorte Dr. J. Gusenleitner (Linz) und DI M. Malicky (Biologiezentrum, Linz). Herrn DI M. Malicky danke ich für die Erstellung der Verbreitungskarten und die Erlaubnis, diese veröffentlichen zu dürfen. Prof. Dr. W. Schedl stellte dankenswerterweise die Daten aus seiner Sammlung zur Verfügung und überprüfte die Determination einiger Exemplare wofür ihm großer Dank gebührt.

Literatur

BLANK S.M. (1998): Die mittel- und nordeuropäischen Selandriinae (Hymenoptera: Tenthredinidae). — In: TAEGER A. & S.M. BLANK (Hrsg.): Pflanzenwespen Deutschlands (Hymenoptera, Symphyta). Kommentierte Bestandsaufnahme. — Verlag Goecke & Evers, Kelttern: 207-224.

- BLANK S.M. (2002): Taxonomic notes on Strongylogasterini (Hymenoptera: Tenthredinidae). — Proc. Entomol. Soc. Wash. 104: 692-701.
- BLANK S.M., DETERS S., DREES M., JÄNICKE M., JANSEN E., KRAUS M., LISTON A.D., RITZAU C. & A. TAEGER (2001): Symphyta. — In: DATHE H.H., TAEGER A. & S.M. BLANK (Hrsg.): Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands. — Entomofauna Germanica 4: 8-28.
- FRANZ H. (1982): Die Hymenopteren des Nordostalpengebietes und seines Vorlandes. I. Teil. — Denkschr. österr. Akad. Wiss., math.-natwiss. Kl. 124: 1-370.
- HAMANN H.H.F. (1960): Der Mönchgraben vor dem Bau der Autobahn. Faunistisch-floristische Studie über die wärmebegünstigten Hänge und deren Veränderung durch den Autobahnbau, unter Einschluß der umgrenzenden Wälder, insbesondere des Schiltenberges. C Natkd. Jb. Stadt Linz: 113-244.
- HINTERBERGER J. (1858): Beiträge zur Charakteristik der oberösterreichischen Hoch-Gebirge. — 18. Ber. Mus. Franc.-Carol. 1858, Linz: 1-93.
- SCHEDL W. (1980): Die Pflanzenwespen (Hymenoptera, Symphyta) des Landesmuseums Joanneum in Graz. Teil 4: Tenthredinoidea: Familie Tenthredinidae, Unterfamilie Selandriinae. — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum 9: 41-52.
- SCHEDL W. (2000): Die Biodiversität der Pflanzenwespen (Hymenoptera: Symphyta) des Naturschutzgebietes Ibmer Moor (Oberösterreich) und angrenzender Gebiete: Artengarnitur, Wirtspflanzen und Bedeutung im Ökosystem. — Beitr. Naturk. Oberösterreichs 9: 9-18.
- TAEGER A., ALTENHOFER E., BLANK S.M., JANSEN E., KRAUS M., PSCHORN-WALCHER H. & C. RITZAU (1998): Kommentare zur Biologie, Verbreitung und Gefährdung der Pflanzenwespen Deutschlands (Hymenoptera, Symphyta). In: TAEGER A. & S.M. BLANK (Hrsg.): Pflanzenwespen Deutschlands (Hymenoptera, Symphyta). Kommentierte Bestandsaufnahme. — Verlag Goecke & Evers, Kelttern: 49-135.
- ZOMBORI L. (1975): Sawflies (Insecta: Hymenoptera, Symphyta) from Austria preserved in the Hungarian Natural History Museum, Budapest. — Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 62: 89-99.

Anschrift des Verfassers: Martin SCHWARZ
Eben 21
A-4202 Kirchschlag, Österreich
E-Mail: schwarz-entomologie@utanet.at

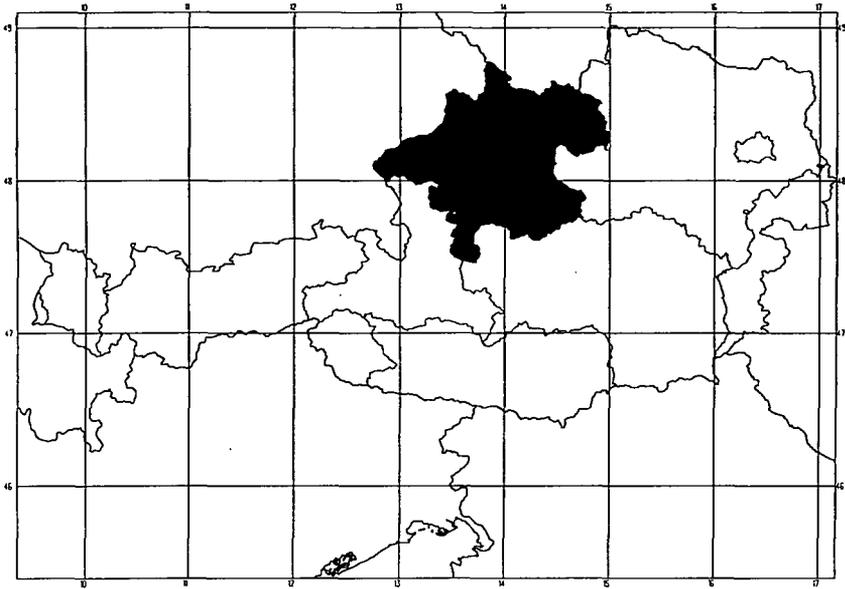


Abb. 1: Lage von Oberösterreich.

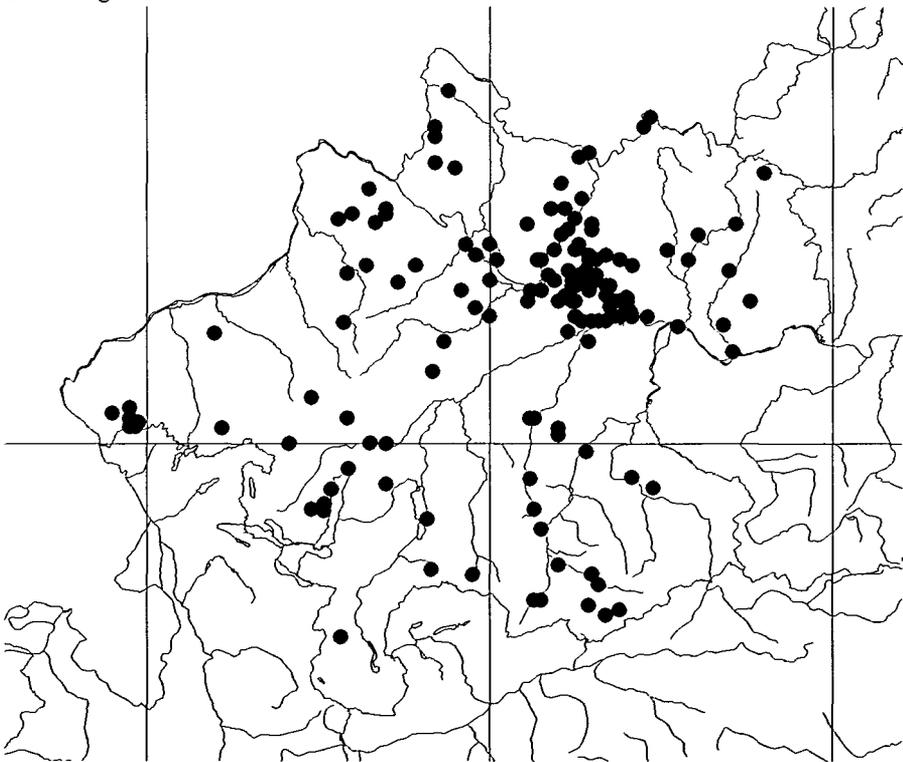


Abb. 2: Alle Nachweise von Selandriinae exklusiv *Dolerus* aus Oberösterreich.

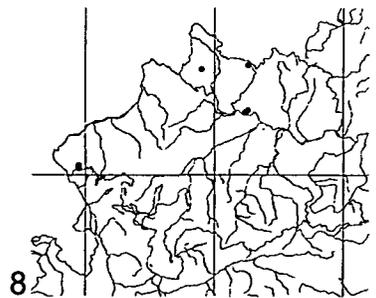
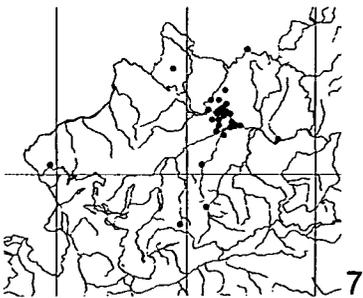
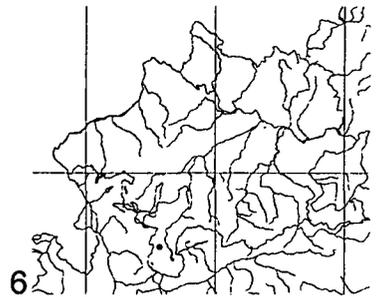
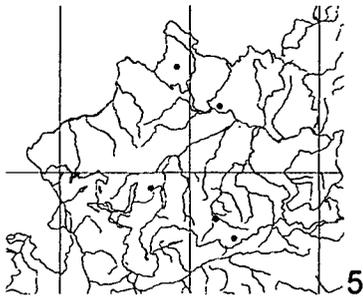
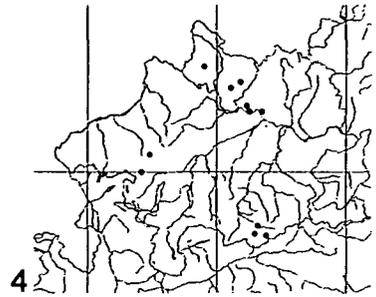
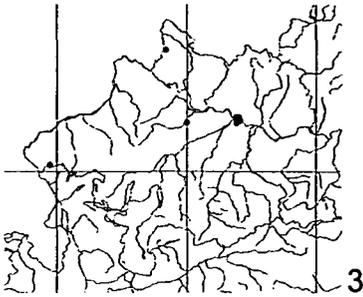


Abb. 3-8: Verbreitungskarten; *Aneugmenus coronatus* (KLUG) (3); *Aneugmenus padi* (LINNAEUS) (4); *Aneugmenus temporalis* (THOMSON) (5); *Birka alpina* LACOURT (6); *Birka cinereipes* (KLUG) (7); *Brachythops flavens* (KLUG) (8).

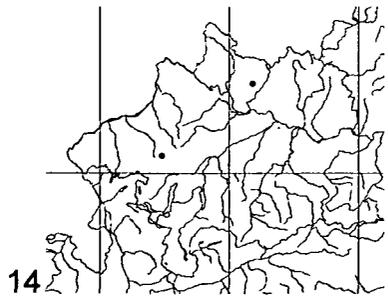
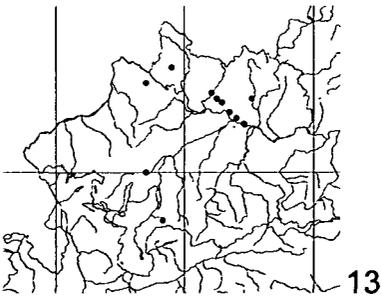
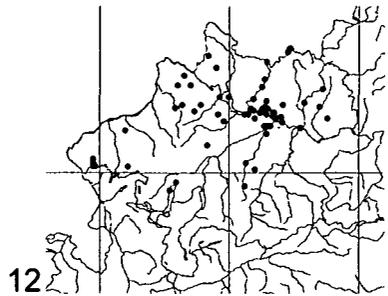
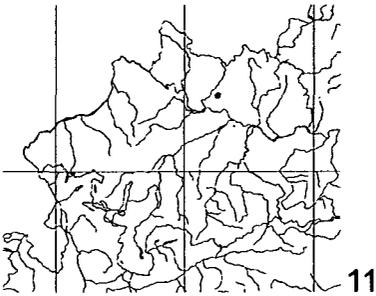
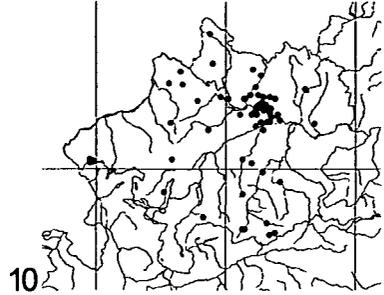
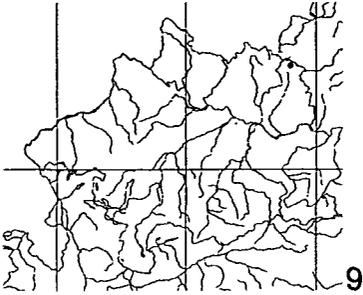


Abb. 9-14: Verbreitungskarten; *Brachythops wuestneii* (KONOW) (9); *Dulophanes morio* (FABRICIUS) (10); *Selandria melanosterna* (SERVILLE) (11); *Selandria serva* (FABRICIUS) (12); *Stromboceros delicatulus* (FALLÉN) (13); *Strongylogaster filicis* (KLUG) (14).

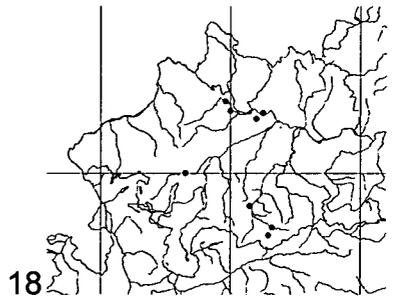
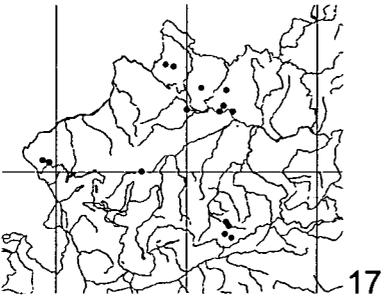
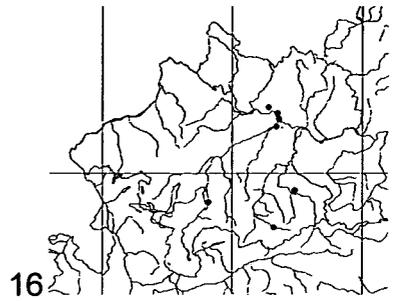
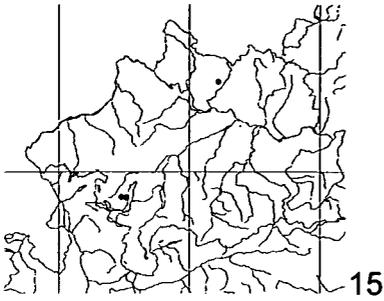


Abb. 15-18: Verbreitungskarten; *Strongylogaster macula* (KLUG) (15); *Strongylogaster mixta* (KLUG) (16); *Strongylogaster multifasciata* (GEOFFROY) (17); *Strongylogaster xanthocera* (STEPHENS) (18).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [0014](#)

Autor(en)/Author(s): Schwarz Martin

Artikel/Article: [Die Selandriinae außer der Gattung Dolerus \(Hymenoptera, Symphyta, Tenthredinidae\) Oberösterreichs \(Österreich\) 435-450](#)